

Herz und Herz vereint zusammen

mp

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of a vocal melody line and a bass line. The melody line starts with a treble clef and a repeat sign. The bass line starts with a bass clef and a repeat sign. The lyrics are provided for seven verses. The score includes dynamic markings (mp) and various chords (F, Dm7, Bbmaj7, C, F, Dm7, B, C7, F, Dm7, Bbmaj7, C, F, Dm7, Bb, C7, F) written above the melody line.

Melodie:

1. Herz und Herz ver-eint zu - samm-en sucht in Got - tes Her - zen Ruh. Las - set eu - re Lie - bes - flam-men lo - dern auf den Hei - land zu.
2. Kommt, ach kommt, ihr Gna - den - kin - der, und er - neu - ert eu - ren Bund, schwö - ret un - serm Ü - ber - win - der Lieb und Treu aus Her - zens - grund;
3. Legt es un - ter euch, ihr Glie - der, auf so treu - es Lie - ben an, dass ein je - der für die Brü - der auch das Le - ben las - sen kann.
4. Hal - le - lu - ja, wel - che Hö - hen, wel - che Tie - fen rei - cher Gnad, dass wir dem ins Her - ze se - hen, der uns so ge - lie - bet hat;
5. Ach Du hol - der Freund, ver - ei - ne Dei - ne Dir ge - weih - te Schar, dass sie es so herz - lich mei - ne, wie's Dein letz - ter Wil - le war.
6. Lie - be, hast Du es ge - bo - ten, dass man Lie - be ü - ben soll, o so ma - che doch die to - ten, trä - gen Gei - ster le - bens - voll.
7. Laß uns so ver - ei - nigt wer - den, wie Du mit dem Va - ter bist, bis schon hier auf die - ser Er - den kein ge - trenn - tes Glied mehr ist.

8

1. Herz und Herz ver-eint zu - samm-en sucht in Got - tes Her - zen Ruh. Las - set eu - re Lie - bes - flam-men lo - dern auf den Hei - land zu.
2. Kommt, ach kommt, ihr Gna - den - kin - der, und er - neu - ert eu - ren Bund, schwö - ret un - serm Ü - ber - win - der Lieb und Treu aus Her - zens - grund;
3. Legt es un - ter euch, ihr Glie - der, auf so treu - es Lie - ben an, dass ein je - der für die Brü - der auch das Le - ben las - sen kann.
4. Hal - le - lu - ja, wel - che Hö - hen, wel - che Tie - fen rei - cher Gnad, dass wir dem ins Her - ze se - hen, der uns so ge - lie - bet hat;
5. Ach Du hol - der Freund, ver - ei - ne Dei - ne Dir ge - weih - te Schar, dass sie es so herz - lich mei - ne, wie's Dein letz - ter Wil - le war.
6. Lie - be, hast Du es ge - bo - ten, dass man Lie - be ü - ben soll, o so ma - che doch die to - ten, trä - gen Gei - ster le - bens - voll.
7. Laß uns so ver - ei - nigt wer - den, wie Du mit dem Va - ter bist, bis schon hier auf die - ser Er - den kein ge - trenn - tes Glied mehr ist.

mf F Bb6 Dm C Dm7/CEb F *f* G F C F Dm7 Bb C *mf* Fine (rit.) (optionale Zwischentakte) F C C4 C

Er das Haupt, wir Sei-ne Glie-der, Er das Licht und wir der Schein, Er der Mei-ster, wir die Brü-der, Er ist uns-er, wir sind Sein.
 und wenn eu-rer Lie-bes- ket-te Fe-stig-keit und Stär-ke fehlt, o so fle-het um die Wet-te, bis sie Je-sus wie-der stählt.
 So hat uns der Freund ge-lie-bet, so ver-goß Er dort sein Blut; denkt doch, wie es Ihn be-trü-bet, wenn ihr euch selbst Eintrag tut.
 dass der Va-ter al-ler Gei-ster, der der Wun-der Abgrund ist, dass Du un-sicht-ba-rer Mei-ster, uns so föhl-bar na-he bist.
 Ja, ver-bin-de in der Wahrheit, die Du selbst im We-sen bist, al-les, was von Dei-ner Klar-heit in der Tat er-leuch-tet ist.
 Zün-de an die Lie-bes-flam-me, dass ein je-der se-hen kann: wir, als die von Ein-em Stam-me, ste-hen auch für ei-nen Mann.
 und al-lein von Dei-nem Bren-nen neh-me un-ser Licht den Schein; al-so wird die Welt er-ken-nen, dass wir Dei-ne Jün-ger sein.

8

Er das Haupt, wir Sei-ne Glie-der, Er das Licht und wir der Schein, Er der Mei-ster, wir die Brü-der, Er ist uns-er, wir sind Sein.
 und wenn eu-rer Lie-bes- ket-te Fe-stig-keit und Stär-ke fehlt, o so fle-het um die Wet-te, bis sie Je-sus wie-der stählt.
 So hat uns der Freund ge-lie-bet, so ver-goß Er dort sein Blut; denkt doch, wie es Ihn be-trü-bet, wenn ihr euch selbst Eintrag tut.
 dass der Va-ter al-ler Gei-ster, der der Wun-der Abgrund ist, dass Du un-sicht-ba-rer Mei-ster, uns so föhl-bar na-he bist.
 Ja, ver-bin-de in der Wahrheit, die Du selbst im We-sen bist, al-les, was von Dei-ner Klar-heit in der Tat er-leuch-tet ist.
 Zün-de an die Lie-bes-flam-me, dass ein je-der se-hen kann: wir, als die von Ein-em Stam-me, ste-hen auch für ei-nen Mann.
 und al-lein von Dei-nem Bren-nen neh-me un-ser Licht den Schein; al-so wird die Welt er-ken-nen, dass wir Dei-ne Jün-ger sein.